

den Ohren und schlepppte es mit sich<sup>4</sup>; *t i zeiš te góða nga dora* s. 2) h); *te zetš sisen e saj me gole* S. 32 b. — 2) *t e zij te góle* S. 94 b; *zuri te góle* S. 48 b. — 3) *s t a zuri peſteréſſene u me pa-hír, po ajó vete me deſi*, ich habe Deiner Frau, Priester, nicht Gewalt angethan, sondern sie selbst liebte mich<sup>5</sup>. — 4) *se tſile do zijne ne kembe* S. 86 a. — 5) *zijn úderat* S. 70 a; *zuri vendin e tij* S. 74 b; *te zijne vendet* S. 38 b; *zuri até vend edé prit* S. 27 a; *porten e kiſne zene hajdute*, die Räuber hatten die Thüre besetzt<sup>6</sup>; *kente zune biðen e lísit edé léhenén*, die Hunde stellten sich um den Baum und bellten<sup>7</sup>; *i kane zene site* S. 32 b vgl. *plakós*; *grikezene, βραχνιασμέρη*<sup>8</sup>, erkältet<sup>9</sup> Lied (vgl. MITKOS 74, 12). — 6) *e zij nata* S. 82 b; *e zuri vapa* S. 54 b; *i zuri driðme* S. 40 a, S. 80 b; *e zuri jumi*, er schließt ein<sup>10</sup>, vgl. S. 75 a. — 7) *kuš te zere até lísine me perpara*, wer zuerst diesen Baum (im Lauf) erreicht<sup>11</sup> L; *po t e šohe me si zogune, sa te m a zij siri, edé e vrase*, wenn ich nur einen Vogel sah, so weit fort wie mein Auge ihn erreichen konnte, erschoss ich ihn<sup>12</sup>. — 8) *atjé me zuri babai, ἔπικε, ἀρραβώνιασε*<sup>13</sup>, mit ihm hat mich mein Vater verlobt<sup>14</sup> Lied. — 9) *te ze kualt e mbretit me kírá (ník)*, damit ich die Pferde des Königs miethe<sup>15</sup>; so wohl auch *zuri né han* S. 85 a. — 10) dagegen *zuri kafené*, öffnete ein Kaffeehaus<sup>16</sup> S. 31 b; *zuri zanatin e babait* S. 59 b; *zuri úðen* s. unter *mař*; *zune te klárete* S. 89 a; *zune te briturit è te kendúarit* S. 84 a; *zune kengen edé valen*, singen an, zu singen und tanzen<sup>17</sup>; *zune hengelímene*; *zuri lodrene* S. 52 b; *zune luft, zune lüftene* S. 48 b, S. 44 b; *do ze praten*, ich werde mein Märchen ansingen<sup>18</sup>; *kiš zene miķesi me mbretin* S. 63 a;

*kiš zene miķ ne Štamból* S. 70 a; *kiš zene dašuri me né tjetre*, sie hatte ein Liebesverhältniss mit einem anderen angefangen<sup>19</sup>; *se mos i zijne skure*, damit sie (ihm) nicht rosteten<sup>20</sup>; *zune mořa* S. 53 b; *zune è lájtin* S. 44 a; *zune è bertisne è kendoňen* S. 83 a; *zuri, i bij tamburait* S. 28 b; *zuri ke t e kðen lafin* s. *kðej*; *te zeme nga vajza* S. 26 b; *ti tani pará zure, edé u te jap akomi né mīle lira*, Du hast nun ein Kapital, und ich gebe Dir noch 1000 Lira<sup>21</sup>; *zuri furtume*, ein Sturm fing an, es wurde Sturm<sup>22</sup>; *zuri bora* L 10. — 11) *ai djali iš zene me furedzine* S. 48 b; *zuri né djale me mbretereſſen* S. 48 b; *zerem né djale* Lied 12. — Passiv. 12) *kur te zihete kali*, wenn das Pferd gefangen wird<sup>23</sup>. — 13) *u-zune dore me dore* S. 25 b. — 14) *u-zune*, stritten sich<sup>24</sup> S. 43 a; vgl. unter *bij* 10); *né tšike nde vale ze-u*, tanze ein wenig<sup>25</sup> Lied (MITKOS 52, 26 *zér-u nde vale*). — 15), gelingen<sup>26</sup> *uzune* S. 89 b; *nuke zíhešin* S. 29 a; *s i zíhej te falet* S. 30 b; *u-zu né tšike nga parate*, kam ein wenig zu Kräften in Bezug auf Geld<sup>27</sup>; *u-zune mire, u-bene zengín*, sie kamen gut vorwärts und wurden reich<sup>28</sup>; *ri-džaja nuk u-zu*, die Bitte war vergeblich<sup>29</sup>.

*zémere* vgl. unter *škoj* 5), 2) *di; zémeren* *neri tjetrit s ja kemi def-tuar*, wir haben einander nicht unsere Gedanken erzählt<sup>30</sup>; *s i ben zéméra ke t i ip nohé nga ató* S. 46 b (vgl. MITKOS S. 170 *t a jep zéméra te ikes*).

*zgój* (L *dzgój*) S. 54 b; *i zgóare* S. 58 b, vgl. ngr. *ἴξυπνος*.

*i zi* Pl. *te zi* fem. *e zeze* Pl. *te zeza*. S. ve 1); S. 54 b, S. 42 a. *u kam né zi, λύπη*<sup>31</sup>, ich habe eine Sorge<sup>32</sup>; *đjets vjet do mbañe zine*